
Rechenschaftsbericht 2019/2020

Liebe Vereinsmitglieder,

mit dem vorliegenden Bericht informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Vereins im Geschäftsjahr 2019/2020. Diese ist seit März 2020 geprägt durch die Corona-Pandemie. Viele laufende Aktivitäten mussten unterbrochen oder aufgeschoben werden. Insbesondere werden wir unsere diesjährige Hauptversammlung auf das Folgejahr verschieben müssen.

Wir blicken auf beachtliche Erfolge: Das bislang stetige Wachstum unseres Vereins hat einen weiteren An Schub erfahren – im Wesentlichen eine Folge der von unserem Geschäftsführer initiierten „Schnuppermitgliedschaft“. Mit mehr als 1350 Mitgliedern ist unser Verein nach dem Verein des Leipziger Zoos der größte „Freundeskreis“ in Leipzig und unter den deutschen Tierärztlichen Bildungsstätten jetzt absolut der Mitglieder-stärkste Verein. Darauf kann unsere Leipziger Veterinärmedizinische Fakultät sehr stolz sein! Auch die finanziellen Fördermöglichkeiten unseres Vereins sind gewachsen. Wir danken an dieser Stelle von ganzem Herzen allen Sponsoren, Kooperationspartnern sowie den Mitgliedern unseres Freundeskreises für ihre sehr wertvolle direkte und/oder ideelle Unterstützungen und Hilfe!

Vorstand, Verwaltungsrat, Hauptversammlung 2019

Der **Vorstand** war infolge der Corona-bedingten Beschränkungen vor allem online aktiv. Weitere für uns bedeutsame Aufgaben waren die Aktualisierung unserer Satzung sowie die Initiierung einer Stiftung (siehe weiter unten). Im Hintergrund waren dabei auch zahlreiche Routineaufgaben im administrativen Bereich zu erledigen. Wir danken dafür Frau Dr. Kathleen Gögge ganz herzlich für ihre wertvolle Unterstützung der Geschäftsführung.

Unsere **Hauptversammlung** 2019 wurde erstmals nicht an einem Samstag, sondern am Donnerstag, 27. Juni 2019, abgehalten, um auch den Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen. In Folge dessen waren erfreulicherweise fast 100 Mitglieder anwesend, eine sehr deutliche Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren. Die Hauptversammlung umfasste die Berichte des Präsidenten und des Schatzmeisters, der auch den Finanzplan für das Jahr 2019 vorstellte, sowie den Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Entlastung des Vorstandes. Nach dem Bericht des Dekans wurde der Bergfestpreis 2019 verliehen.

Mitgliederentwicklung

Wie bereits erwähnt, konnte die Anzahl der Neumitgliedschaften nochmals signifikant erhöht werden. Mit der Überschreitung der 1350er-Marke ist unser Ziel zum 100jährigen Jubiläum der Fakultät im Jahre 2023, mehr als 1.500 Mitglieder zu erreichen, in greifbare Nähe gerückt. Ermöglicht wurde dieser enorme Zuwachs durch die Einführung einer sogenannten „Schnuppermitgliedschaft“ für Studierende (siehe Anlage Satzungsänderung, § 5) – Das Matrikel 2019 ist geschlossen in unseren Freundeskreis eingetreten!

Nachwuchsförderung

Die umfangreiche Förderungstätigkeit unseres Vereins für den wissenschaftlichen Nachwuchs bedient die Belange der Doktoranden und auch der Post-Docs unserer Fakultät. Exemplarisch sollen genannt werden: Deutschlandstipendien, Unterstützung von EDV, WLAN, Bibliothek, VetCenter und PAUL, Sommerakademie, Bergfest-Club, Bergfestpreis, Seminare zum Berufsstart, Auszeichnung für die besten Staatsexamina.

Im Bereich der Doktoranden waren dies: Finanzierung von Kongressteilnahmen, Wilhelm-Ellenberger-Preis (beste Dissertation der Fakultät), Heinz-Georg-Klös-Preis (beste Dissertation aus dem klinischen Bereich) und Fritz-Rupert-Ungemach-Preis (beste Dissertation aus dem nicht-klinischen Bereich), Anschubfinanzierung zur Einwerbung von Drittmittelprojekten, Hans-Schleiter-Preis für die beste Publikation, Rabattierungen (Fort-, Weiterbildung, Leipziger Tierärztekongress).

Der **Förderpreis für die beste Studienleistung** der Leipziger Abschlussmatrikel wird seit 1996 jährlich vom Freundeskreis verliehen. Das Preisgeld beträgt 500 Euro. Seit 2011 können sogar die drei besten Staatsexamina pro Jahr prämiert werden. Am 4. Mai 2019 fand die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse sowie der Urkunden für die drei Besten im festlichen Ambiente des Paulinums der Universität statt. Die stolzen Preisträgerinnen waren Anja Carola Müller, Maria Landmann und Hanna Marie Eidmann.

Der anlässlich unserer Hauptversammlung im Juni 2019 verliehene **Bergfestpreis** soll besonders hervorragende studentische Leistungen zum Nutzen der Studentenschaft, wie insbesondere der Förderung der Ausbildung an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig dienen. Das Preisgeld von 500 Euro ging an Frau Annemarie Kurz und über sie auf Wunsch der Studierenden des Bergfestmatrikels an die Deutsche Seehundestation in Friedrichskoog.

2019 und auch 2020 finanzierte unser Freundeskreis fünf **Deutschlandstipendien** direkt aus eigenen Mitteln. Vier weitere Deutschlandstipendien wurden von Sponsoren auch über den FRK für Studierenden finanziert. In den kommenden Jahren wollen wir versuchen, das Erfolgsmodell der Förderung unseres studentischen Nachwuchses durch das Deutschlandstipendium über Sponsoren noch weiter zu intensivieren.

Der **Wilhelm-Ellenberger-Preis** für die beste Dissertation der Veterinärmedizinischen Fakultät Leipzig wurde anlässlich der Akademischen Festveranstaltung mit Feierlicher Promotion am 28.6.2019 vom Präsidenten verliehen. Stolze Preisträgerin war Frau Dr. med. vet. Victoria Rungelrath mit ihrer fachlich herausragenden Dissertation „Charakterisierung der IgG-Proteolyse durch *Streptococcus phocae* subspecies *phocae* und der IgM-Proteolyse durch *Streptococcus suis*“. An unserer Fakultät hat diese Auszeichnung für die Beste Dissertation nun schon eine 21 Jahre dauernde Tradition. Sie geht auf die Einwerbung einer Großspende von 100.000 DM durch unseren damaligen Geschäftsführer Prof. Dr. Hans Schleiter zurück; Spender war Dr. Gerd Ellenberger, Großneffe von Wilhelm Ellenberger.

Im Dezember 2017 konnte unser damaliger Präsident, Prof. Dr. Ernst Lücker, die bislang größte Spende in der Geschichte unseres Vereins einwerben. Der gespendete Betrag von 100.000 Euro wurde auf Wunsch der Spender und auf Beschluss des Vorstandes vom Schatzmeister in einem gesonderten Depot angelegt, um über die jährliche Ausschüttung eine weitere Auszeichnung vergeben zu können. Ziel ist es, den Post-Doc-Nachwuchs an unserer Fakultät zu fördern. So entstand der „Preis für die beste Publikationsleistung aus dem wissenschaftlichen Nachwuchsbereich an der Veterinärmedizinischen Fakultät Leipzig“. In Würdigung der enormen Verdienste und des langjährigen Engagements unseres Ehrenpräsidenten für den Verein trägt diese Auszeichnung dessen Namen: „**Hans-Schleiter-Preis**“. Die Sponsoren, die diese neue Tradition an unserer Fakultät ermöglichten, waren

Dipl. Ing. Heinz Lücker und seine Ehefrau Mathilde Lücker. Ihnen möchten der Vorstand und der Verwaltungsrat posthum aus ganzem Herzen danken! Der Hans-Schleiter-Preis wurde im feierlichen Rahmen der Akademischen Festveranstaltung unserer Fakultät am 6. Dezember 2019 im Paulinum zum zweiten Mal vergeben. Es gab für dieses Jahr zwei gleichermaßen exzellente Nachwuchspublikationen aus der Fakultät, die beide die in der Fördersatzung genannten Kriterien erfüllten, insbesondere auch die Interdisziplinarität: Dr. Michael Sieg mit der Publikation "A new genotype of feline morbillivirus infects primary cells of the lung, kidney, brain and peripheral blood. *Viruses*. 2019 Feb 9;11(2). pii:E146" (Autoren: Sieg M, Busch J, Eschke M, Böttcher D, Heenemann K, Vahlenkamp A, Reinert A, Seeger J, Heilmann R, Scheffler K, Vahlenkamp TW) sowie Dr. Anna Obiegala mit der Publikation „First detection of *Baylisascaris procyonis* in wild raccoons (*Procyon lotor*) from Leipzig, Saxony, Eastern Germany. *Parasitology Research* (2018) 117:3289–3292 (Autoren: Rentería-Solís Z, Birka S, Schmäschke R, Król, Obiegala A). Exzellenz hat auch Nachteile, so musste das Preisgeld von 2000 Euro geteilt werden – konnte jedoch dank der Bemühungen unseres Schatzmeisters auf jeweils 1.500 Euro aufgestockt werden!

Der **Fritz-Rupert-Ungemach-Preis** (gestiftet durch Herrn Gunnar Gerke/Deutsche Ärztefinanz) für die beste Dissertation aus den Bereichen Infektionsmedizin, Veterinary Public Health, Veterinärmedizinische Grundlagenwissenschaften sowie Pathologie und Anatomie an der Veterinärmedizinischen Fakultät wurde an Dr. Christine Hellwing für die Dissertation mit dem Titel „Modulation der membranären Lipidzusammensetzung von Makrophagen durch mehrfach ungesättigte Fettsäuren und deren Bedeutung für die TLR2-Signalkaskade“ (Betreuer: Prof. Fuhrmann, PD Schumann) im Rahmen des Leipziger Tierärztekongresses im Januar 2020 durch unseren Vizepräsidenten, Arwid Dauschies, überreicht.

Der **Heinz-Georg-Klös Preis** für die beste Dissertation aus dem klinischen Bereich der Veterinärmedizinischen Fakultät wurde von Frau Ursula Klös gestiftet und dient dem Andenken an Ihren Gatten Prof. Dr. med. vet. Dr. h. c. Dr. h. c. Heinz-Georg Klös. Prof. Klös war Direktor des Zoologischen Gartens Berlin von 1956 bis 1991, erster Präsident unseres Freundeskreises (1990-2000) und danach bis zu seinem Tode im Jahr 2014 unser Ehrenpräsident. Wir sind ausgesprochen dankbar, dass Frau Ursula Klös es uns ermöglicht, junge Promovendinnen unserer Veterinärmedizinischen Fakultät mit dieser Auszeichnung weiterhin nachhaltig zu fördern und gleichzeitig unseren ersten Präsidenten und Ehrenpräsidenten, Prof. Klös, zu ehren. Die Preisträgerin war Dr. Susanne Roth mit der Arbeit: „Tenogene Differenzierung equiner multipotenter mesenchymaler Stromazellen unter dem Einfluss von Transforming Growth Factor Beta-3 und Bone Morphogenetic Protein-12: Untersuchungen in einem Sehnenmatrix-basierten in vitro Modell“ (Betreuer: Prof. Walter Brehm).

Hinsichtlich der **Nachwuchsförderung** an unserer Fakultät schrieb der Vorsitzende der Forschungskommission, Prof. Dr. Gottfried Alber: „Der Freundeskreis Tiermedizin kann auch 2020 - dank der Unterstützung durch das Industrieunternehmen Ceva Innovation Center/Ceva Santé Animale, vertreten durch Dr. Christian Wirth, Managing Director - den wissenschaftlichen Nachwuchs der Veterinärmedizinischen Fakultät (VMF) fördern. Die VMF-Forschungskommission konnte über einen Förderbetrag von insgesamt 61.000 € zur Unterstützung interdisziplinärer Antragsprojekte aus dem wissenschaftlichen Nachwuchs der VMF entscheiden. Folgende Anträge wurden bei der diesjährigen Ausschreibung zur Förderung ausgewählt:

Dr. Corinna Arnold (Klinik für Pferde): „Expression des orexigenen Hormons Ghrelin entlang des equinen Gastrointestinaltraktes und Validierung quantitativer Nachweismethoden“

Dr. Franziska Dengler (Veterinär-Physiologisches Institut): „Veränderungen des Glukosestoffwechsels durch *C. parvum* in neugeborenen Kälbern“

Dr. Stephanie Kather (Kleintierklinik): „Die Bedeutung von Transcobalamin II beim Cobalaminmangel bei der chronischen Enteropathie des Hundes“

Dr. Lydia Kuhnert (Institut für Pharmakologie, Pharmazie und Toxikologie): „In silico und in vitro Charakterisierung des Substratspektrums des ABCG2-Transporters“

Dr. Zaida Melina Rentería-Solís (Institut für Parasitologie): „DNA methylation and chromatin immunoprecipitation (ChIP) analysis of the murine brain during *Toxoplasma gondii* chronic infection“

TÄ Karoline Rieckmann (Institut für Bakteriologie und Mykologie): „Aerobactin-abhängige Eisenversorgung als möglicher Kolonisationsmechanismus von *Klebsiella pneumoniae* im Schweinedickdarm“

Dr. Susanne Roth (Klinik für Pferde): „The synovium as the site of crime in equine osteoarthritis: co-culture of synovial explants and equine mesenchymal stromal cells“

Dr. Antonia Troillet (Klinik für Pferde) & Dr. Ingo Spitzbarth (Institut für Veterinär-Pathologie): „Vergleichende, morphologische und phänotypische Charakterisierung equiner, synovialer Makrophagen bei gesunden Pferden und Pferden mit degenerativer Osteoarthritis“

Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit

Der Freundeskreis hatte vor einigen Jahren begonnen, beitragsfreie Partnerschaften mit anderen Vereinen zu schließen mit dem Ziel, Kooperationen zur gegenseitigen Unterstützung und zum Wohle der satzungsgemäßen Vereinszwecke zu initiieren bzw. zu verstärken: 2014 mit dem Albrecht-Daniel-Thaer-Institut für Agrarwissenschaften e. V. an der Universität Leipzig (Daughschies), dem Freundes- und Förderverein des Zoo Leipzig (Lücker) und 2017 mit Tierärzte ohne Grenzen e.V. (Daughschies). 2018 hat unser Geschäftsführer eine Kooperation mit dem Studentenclub der Tierproduzenten und Veterinärmediziner (TV-Club) initiiert und am 26. Januar 2018 unterzeichnet. Zu diesem Anlass spendete der TV-Club 500 Euro für den Freundeskreis. Für 2019 erfolgte eine Kooperationsvereinbarung mit der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e.V. (TVT).

Viele gemeinsame Aktivitäten sind bereits mit dem Zoo Leipzig bzw. mit dessen Förderverein zu verzeichnen. Am 16. Mai und 19. September 2019 hatten Mitglieder des Freundes- und Fördervereins des Zoo Leipzig Gelegenheit, Einblicke in die Veterinärmedizinische Fakultät zu nehmen. Die Führungen durch Prof. Dr. J. Seeger (Anatomie) und Prof. Dr. W. Brehm (Tierklinik) sind bei den Zoofreunden sehr gefragt und es besteht eine lange Warteliste für die Teilnahme. 2019 fanden Vorträge sowohl vom FRK und als auch von dem Förderverein Zoo statt.

Der Vorstand hat auch 2019 und 2020 wieder traditionsgemäß die private Finanzierung der Patenschaft unseres Freundeskreises für das Bienenvolk im Zoo Leipzig übernommen.

2019 wurde der 9. VetDay für Grundschüler aus der Region veranstaltet. Die Fakultät begrüßt an diesem Tag alljährlich Grundschüler mit ihren Lehrern. Für die fast 100 Schüler gab es viel Interessantes zu entdecken, sie besuchten die Stationen Biene, Rind, Schaf, Schwein, Huhn und Hygiene. Ein großes Dankeschön geht an all die vielen Helfer, insbesondere die Studierenden, die diesen Tag erst ermöglichen. Die Außenwirkung des VetDays war überaus positiv, davon zeugen die zahlreichen Dankeschreiben und Rückmeldungen von Schülern, Lehrern und Eltern.

Finanzen

Unsere grundsolide Finanzarbeit wurde im Mai 2020 wieder durch die Erteilung des Freistellungsbescheides durch das Finanzamt Leipzig bestätigt, die Gemeinnützigkeit steht auf einer sehr fundierten Basis.

In die studentische sowie die Mittelbau-Fortbildung flossen 2019 rund T€ 20, Bibliothek, digitales VetCenter und IT der Fakultät wurden mit T€ 14 gefördert. An Preisgeldern zur Auszeichnung bester Leistungen standen T€ 9,5 bereit. Wir konnten wieder insgesamt 9 Deutschlandstipendien mit T€ 16,2 übernehmen. Mit Stolz blicken wir auf den Topf für Anschubfinanzierungen, aus dem unser akademischer Mittelbau Gelder beantragen kann: Seit Januar 2019 bis heute konnten die oben bereits erwähnten Projekte mit insgesamt 72000 € ermöglicht werden.

Die Gründung einer Stiftung zur Unterstützung unserer Vorhaben steht weiterhin auf der Agenda des Schatzmeisters. Der Vorstand bemüht sich aktuell, das erforderliche Mindestvermögen einzuwerben. Die ursprüngliche Idee, den Wertpapierstock des Freundeskreises als Grundlage zu übernehmen, ist aus steuerrechtlichen Gründen nicht zulässig; die angelegten Gelder stammen aus zweckgebundenen Spenden und dürfen ausschließlich im Vereinsvermögen für die Erwirtschaftung der bezweckten Preisgelder genutzt (Depot „Ellenberger-Preis“ und „Hans-Schleier-Preis“) werden. Diese Zweckbindung ist beim Finanzamt dokumentiert und bindend hinterlegt. Insofern führen wir nunmehr entsprechende Gespräche mit potentiellen Stiftern, um einen Grundstock zu schaffen, der künftig eine Stiftung aufnehmen kann.

Aktuelles

Leider wurden die Vorbereitungen zum 30jährigen Jubiläum unseres Freundeskreises am 13. Oktober 2020 durch die Pandemie torpediert. Ein weiteres Jubiläum steht schon 2023 mit dem 100jährigen Jubiläum der Tiermedizin in Leipzig an!

Zum 1. Juli 2020 ist leider unser Präsident, Prof. Dr. Ernst Lücker, nach gut 20jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit im Vorstand unseres Vereins (Vizepräsident 2001-2009, Präsident 2009-2020) von seinem Amt zurückgetreten. Wir danken ihm ganz herzlich für seine außerordentlich erfolgreiche Tätigkeit. Unter seiner engagierten Leitung hat der Freundeskreis Tiermedizin e.V. zahlreiche Initiativen zum Wohl der Fakultät entwickelt. Sein uneigennütziger Einsatz hat den Verein sehr befördert. Der Verwaltungsrat hat deshalb beschlossen Ernst Lücker die „Ehrenpresidentschaft“ anzubieten.

Am 10.12.2020 wurde Frau Prof. Michaele Alef vom Verwaltungsrat zur ersten Präsidentin des Freundeskreises Tiermedizin gewählt!

Der Verwaltungsrat hat darüber hinaus die neue Satzung des FRK beschlossen. Wesentliche Änderungen sind die „Schnuppermitgliedschaft“ und die Erweiterung des Vorstandes um eine/n Vertreter/In des akademischen Mittelbaus und der Studierenden. Diese neuen Vorstände haben Stimmrecht und sollen zukünftig die Entwicklung des Freundeskreises weiter voranbringen. In der Hauptversammlung 2021 wird final über unsere neue Satzung abgestimmt werden.

Der Vorstand des Freundeskreises wünscht Ihnen frohe Weihnachten, einen guten Start in das neue Jahr 2021, Gesundheit, Glück, Erfolg und Gelassenheit.

Leipzig, den 14. Dezember 2020

Michaelae Alef
Präsidentin

Arwid Dauschies
Vizepräsident

Johannes Seeger
Geschäftsführer

Dietrich Bren
Schatzmeister

Thomas Vahlenkamp
Dekan